



MEDIZIN

Den Frühling unbeschwert genießen? Für 13 Millionen unmöglich

Bild der Frau **Gesund & fit**

Neue Therapie für Allergiker

Tschüs Heuschnupfen!

Keine Spritzen, keine Pillen: Bei der NAET-Therapie wird Ihr Immunsystem auf sanfte Art stark gemacht – mit Akupressur und speziellen Energie-Griffen

Ein Frühlings-Spaziergang durch Wald und Wiesen? Für 13 Millionen Deutsche wird der schnell zur Tortur: Ihr Immunsystem reagiert sofort heftig auf Pollen – mit brennenden und juckenden Augen, Triefnase, Atemnot, Reizhusten.

Bisher versprach nur eine langwierige Hyposensibilisierung Besserung. Jetzt aber gibt es endlich eine ganzheitliche Alternative: die NAET-Therapie (Nambudripads-Allergie-Eliminierungs-Technik), benannt nach Dr. Devi Nambudripad, die sie entwickelt hat. Die indische Ärztin litt selbst unter schlimmen Allergien – bis sie sich mit ihrem eigenen Verfahren heilte.

„Bei der Behandlung kombinieren wir Akupressur mit einer sanften Mobilisierung der Wirbelsäule“, erklärt Dr. Andrea Schröpel, NAET-Therapeutin und Heilpraktikerin. Sie wendet die Methode seit Jahren mit großem Erfolg bei klassischen Allergien,

aber auch bei Migräne oder Neurodermitis an.

Wie sieht die Behandlung aus?

Jeder Patient wird zuerst ausführlich befragt, um „seine“ Problemstoffe herauszufinden. Dann wird per Blut- und Muskelreaktionstest untersucht, welche Substanzen seinen Körper tatsächlich schwächen. Während der Patient einen verdächtigen Stoff berührt oder einatmet, testet der Therapeut einen sogenannten Indikatormuskel, z.B. am Arm. Gibt der Arm auf Druck leicht nach, wird der Stoff nicht vertragen, denn er schwächt den Muskel.

Oft bestehen Unverträglichkeiten gegen ganze Stoffgruppen. „Wir gehen deshalb in einer Basisbehandlung 10 verschiedene Mixturen durch, z.B. mit unterschiedlichen Früchten oder Eiprüfen“, erklärt Dr. Schröpel. Dann werden die gefundenen Unverträglichkeiten behandelt:



1. Der Therapeut mobilisiert sanft die Wirbelsäule, um blockierte Nervenwurzeln wieder freizusetzen.

2. Er stimuliert Akupressurpunkte auf dem Rücken und löst dadurch Energieblockaden.

3. Zum Schluss massiert er sogenannte „Torpunkte“ an Händen und Füßen, damit die Energie wieder in Fluss kommt.

Das Ziel: Das Immunsystem wird neu programmiert, sodass der Körper die ehemaligen Allergene oder Problemstoffe toleriert und nicht mehr überreagiert.

Nach dieser Basisbehandlung, die das Immunsystem aufbaut und stabilisiert, ist der Körper bereit für die eigentliche „Allergielöschung“. Auch dabei arbeitet der

Um blockierte Nervenwurzeln zu lösen, wird die Wirbelsäule behutsam mobilisiert



Wo finde ich NAET-Therapeuten?

Therapeuten in Ihrer Nähe finden Sie im Internet über www.naet-europe.com. Menüpunkt „Therapeutenliste“. Am besten beginnt man die Therapie in der pollenfreien Zeit im Spätherbst. Denn nach der Behandlung sollen Allergie-Auslöser 25 Stunden gemieden werden, damit sich das Immunsystem neu einstellen kann. NAET wirkt aber auch in der Pollenflugzeit! Kosten pro Sitzung: 30 bis 120 Euro (noch keine Kassenleistung).

Buchtipps: „Das NAET-Programm – Allergien erfolgreich behandeln“ von Dr. Andrea Schröpel, Südwest, 16,99 €.



Wie hoch ist Ihr Allergie-Risiko? Machen Sie den Test unter www.bilderfrau.de/allergie



„Ich war skeptisch – aber es hat funktioniert!“

Birgit Commentz litt jahrelang an schlimmem Heuschnupfen. Die Kommunikationsberaterin aus Vaterstetten bei München erzählt:

■ Anfangs war ich skeptisch, aber wenn man leidet wie ich, probiert man alles. Ich bin heute noch erstaunt, wie gut die The-

rapie hilft. Angefangen habe ich in der Pollensaison, trotzdem ging es mir danach gleich viel besser. Jetzt, nach zwei Durchgängen, spüre ich höchstens mal Kribbeln im Hals oder in der Nase. Auch bei meiner 8-jährigen Tochter, sie war allergisch auf unsere Katze, hat die Behandlung gleich gut angeschlagen.

Fotos: Floriane Alpix, privat